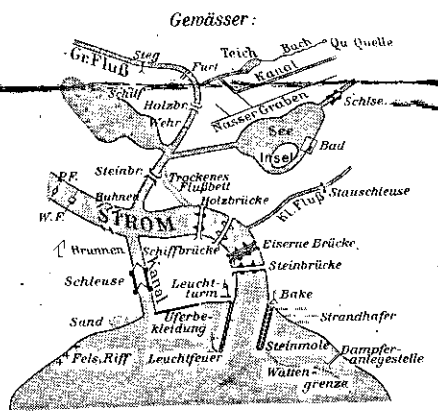


Hochspannungsteilung  
 ⚡ Luftf. Luftfahrtfeuer  
 ⚡ Zetpl. Zeltplatz  
 (H. Bergfeld unterhöht)  
 (N.S.G.) Naturschutzgebiet

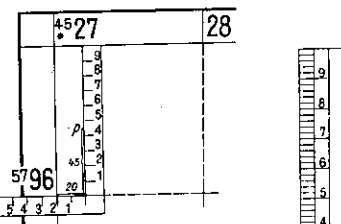


Abkürzungen:

Anl. St.	Anlegestelle	Lpl.	Ladeplatz
A. T.	Aussichtsturm	Molk.	Molkerei
Bf.	Bahnhof	(M.)	Mühle (meihin sichtbar)
B. W.	Bahnwärter	N. D.	Naturdenkmal
Bz.	Brunnen	P. F.	Personenfähre
Dom.	Domäne	P. Wk.	Pumpwerk
El. Wk.	Elektrizitätswerk	Qu.	Quelle
Ehr. Fdhf.	Ehrenfriedhof für Krieger	R.	Ruine
Fbr.	Fabrik	Sch.	Scheune
Ft.	Furt	Schießst.	Schießstand
Gr.	Groß	Schl.	Schloß
Hbf.	Hauptbahnhof	Schp.	Schuppen
Hp.	Haltepunkt	(S.)	Schornstein (meihin sichtbar)
Hst.	Haltestelle	Sp. Pl.	Sport-, Spielplatz
Hs.	Haus	St.	Stall
H.	Hütte	St. Wk.	Sägewerk
Jg. Hb.	Jugendherberge	(T.)	Turm (meihin sichtbar)
(k.)	Kirche (meihin sichtbar)	Vn.	Vormerk
K. O.	Kalkofen	W. F.	Wagenfähre
Kl.	Klein	Wbh.	Wasserbehälter
Klb.	Kleinbahnhof	W. T.	Wasserturm
Kol.	Kolonie	Wk.	Werk
K. D.	Kulturgeschichtl. Denkmal	Wsh.	Wirtshaus
Krkhs.	Krankenhaus	Zgl.	Ziegelei

Planzeiger:

Der Planzeiger kann nur angewendet werden, wenn die Gitterlinien ausgezogen sind.  
 Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts“-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch“-Wert abzulesen.  
 Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.  
 Beispiel: Punkt p liegt in Metern:  
 „Rechts“ 27 000 + 200 = 27 200 - (kurz:) 27 200  
 „Hoch“ 57 96 000 + 450 = 57 96 450 - (kurz:) 96 450  
 \* Kennziffer des Meridianstreifens



Blattübersicht:

5202	5203	5204	5205
L 5302	L 5303	L 5304	L 5305
5302	5303	5304	5305
L 5502	L 5503	L 5504	L 5505

C 5502 Top. Karte 1:100 000 Aachen  
 L 5304 Top. Karte 1:50 000 Zülpich  
 5304 Top. Karte 1:25 000

Nadelabweichung:

Die Nadelabweichung gegen die Gitterlinie beträgt in der Blattmitte für 1970,0 - 4,9° westlich. Jährliche Abnahme 0,06°.

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektrischen Starkstrom (Gleichstrom) usw. nicht beeinflussten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus dem obenstehenden Wert der Nadelabweichung unter Umrechnung auf das laufende Kalenderjahr.  
 Anwendung: Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole 1. mit ihrer Nord-Süd-Richtung an eine Gitterlinie (nicht Blatt-randselbe) gelegt wird u. die Magnetnadel auf den Abweichungswert einspielt oder 2. mit ihrer Nord-Süd-Richtung an die Verbindungslinie zwischen dem in die Gradteilung am unteren Blattrande übertragenen Nadelabweichungswert und der Marke „M“ am oberen Blattrande gelegt wird u. die Magnetnadel auf den Nullwert einspielt.